



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

LXXI. Mehrere von Alvensleben entsagen zu Gunsten des Klosters  
Neuendorf ihrem Lehnrecht an dem Dorfe Rockesforde, am 12. März 1400.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

LXXI. Mehrere von Alvensleben entsagen zu Gunsten des Klosters Neuendorf ihrem Lehnsrecht an dem Dorfe Rockesforde, am 12. März 1400.

Wy her Ludolff vnd Frederich, broder, geheiten von Alvensleve, Hinrik vnd Hans, broder, hern Hinriks sone von Alvensleve, vnd Hinrik, hern Busse sone, alle geheiten von Alvensleve, bekennen, dat wy — lutterliken in de ere godes vnd finer leven muder Marien vnd alle sine hilgen hebben gelaten — de leen over dat dorp to Rockesforde — also vnse eldern de leen vpp vns geerwet hebben, to dem clostere to Nyendorpe (zu Seelmessen für alle aus dem Geschlechte von Alvensleben) — vnd we — willen dat vorge-nante dorp mit alle sinen tobehoringen truwelken — beschermen gelik vnsem eigenen gude, vnd de lude, de dar inne wonen nicht verwalden noch verunrechten in nenen stücken. — — — du-sent jar, in dem veerhunderften jare, in sunte Gregorii dage des hilgen paweles.

Orig. in M. Von den 6 daran gehängten Siegeln sind noch 3 vorhanden.

LXXII. Curt von Lindstedt zu Lindstedt verordnet, daß seine Besitzungen zu Ketzik und Allingstedt nach seinem Tode seiner Ehefrau und seinen beiden Schwestern im Kloster Neuendorf zu lebens-länglichem Genusse, nach deren Tode aber dem Kloster zufallen sollen, am 6. Juli 1400.

Ik Kurt van Lynstede, knape, wonastich tu Lynstede, bekenne — — dat ik geve na mynem dode — also dan gud, als ik wondages hebbe gehat in dem dorpe tu Allingstede vnd nu hebbe in dem dorpe tu Ketzik nach vmmesettinge der vrowen to Nyendorpe, don sie dat dorp koften tu Allingstede, miner eliken vrowen Lucien vnd minen suster Odi-lien vnd Metteken, clostervrowen tu Nyendorp, tu erer drier live, di wile dat si leven, met sodan vnderscheid, dat Lucia, min elike vrowe, di helfte der rente hebben scal tu erme live, vnd di ander helfte mine suster tu erer tweier live, vnd wi di andern overlevet, di scal desse vorbe-numeden rente baren, di wile dat si levet, vnd wan di leste vorstorwen is, so scullen di mergen-omeden rente vallen in di karitaten tu Nyendorp. — — — duzent jar vnd virhundert jar, des sondages in der octaven sunte Peters vnde Pauwels dage des hilgen apostels. Hir over sint gewest tu tuge her Nicolaus Bytekow, Coneke van Lynstede, min vedder, Hans van Nytzen-pnitz, knape, Hans Stenvelde vnd Hinrik Tule, borgere tu Gardelege, vnd vele mer guder lude.

Orig. in M. Mit einem (unerkenbaren) Siegel.

(Die Fortsetzung folgt in einem spätern Bande.)